



Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder

Patrick Schaumburg

GGR-Bayern@statistik.bayern.de



Agenda

- Arbeitsgruppe der Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL)
- Handlungsfelder der AG GGRdL
- Exemplarische Ergebnisse

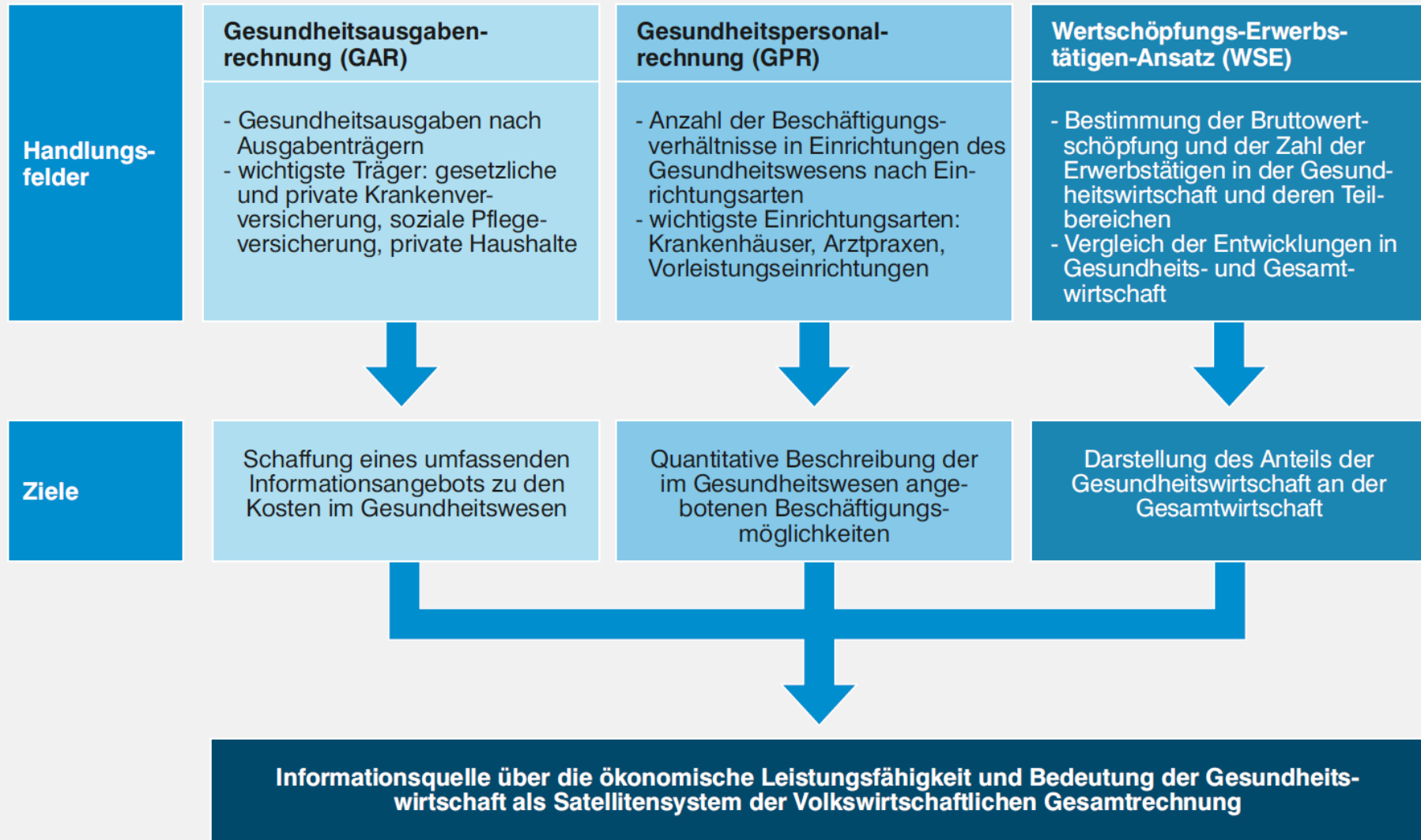


Arbeitsgruppe der Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL)

- ▶ 2009 Gründung der AG (Federführung StLA Sachsen)
- ▶ Aktuelle Mitglieder: 12 Bundesländer sowie Destatis
- ▶ Zentrale Aufgaben:
 - Erstellung regionalisierter Daten als quantitative Entscheidungsgrundlagen für Politik und Wirtschaft.
 - Auskunft über Leistungsfähigkeit und wirtschaftliche Bedeutung der Gesundheitswirtschaft
 - Aufzeigen von Entwicklungstendenzen in der Gesundheitswirtschaft



Handlungsfelder der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (GGRdL)





Gesundheitsausgabenrechnung (GAR)

► Was wird berechnet?

- Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträgern
- Gesundheitsausgaben pro Einwohner
- Gesundheitsausgaben als Anteil vom Bruttoinlandsprodukts (Gesundheitsausgabenquote)
- Zeitliche Entwicklungen

► Berechnung für alle Bundesländer zentral im LfStat



Definition Gesundheitsausgaben

Ziel: Anlehnung der GAR an das System of Health Accounts

- ▶ Käufe von Waren und Dienstleistungen zum Zweck der Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Pflege
- ▶ Investitionen der Einrichtungen des Gesundheitswesens
- ▶ Erweiterter Leistungsbereich des Gesundheitswesens:
 - Einkommensleistungen (Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Leistungen zum Ausgleich krankheitsbedingter Folgen)
 - Leistungen für Forschung und Ausbildung im Gesundheitswesen
- ▶ ~~Ausgaben ohne med. Notwendigkeit z.B. Schönheits-OPs~~

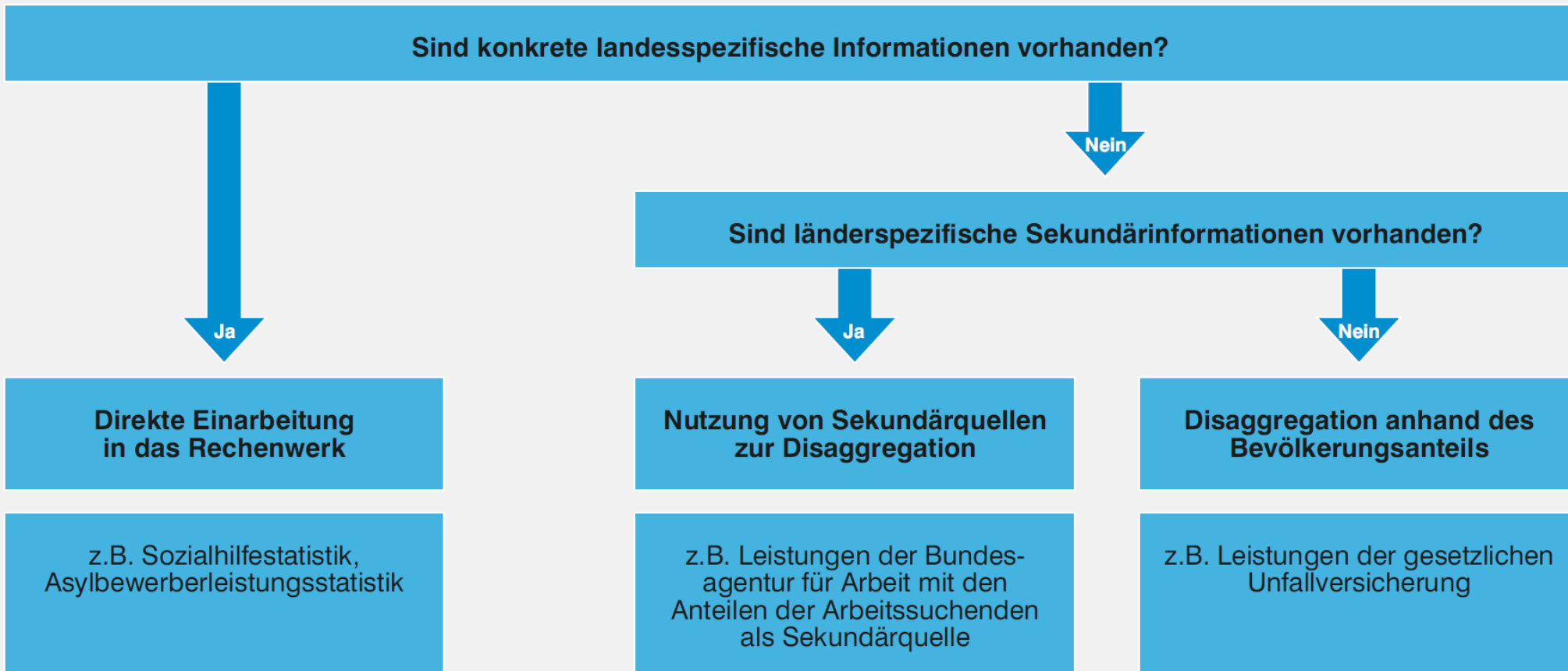


Gliederung der GAR nach Ausgabenträgern

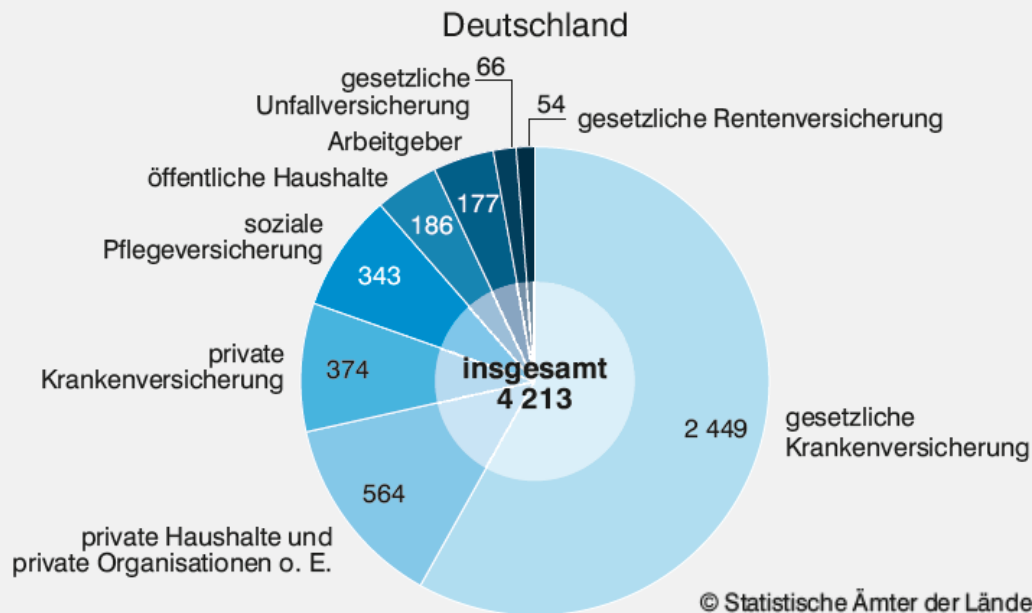
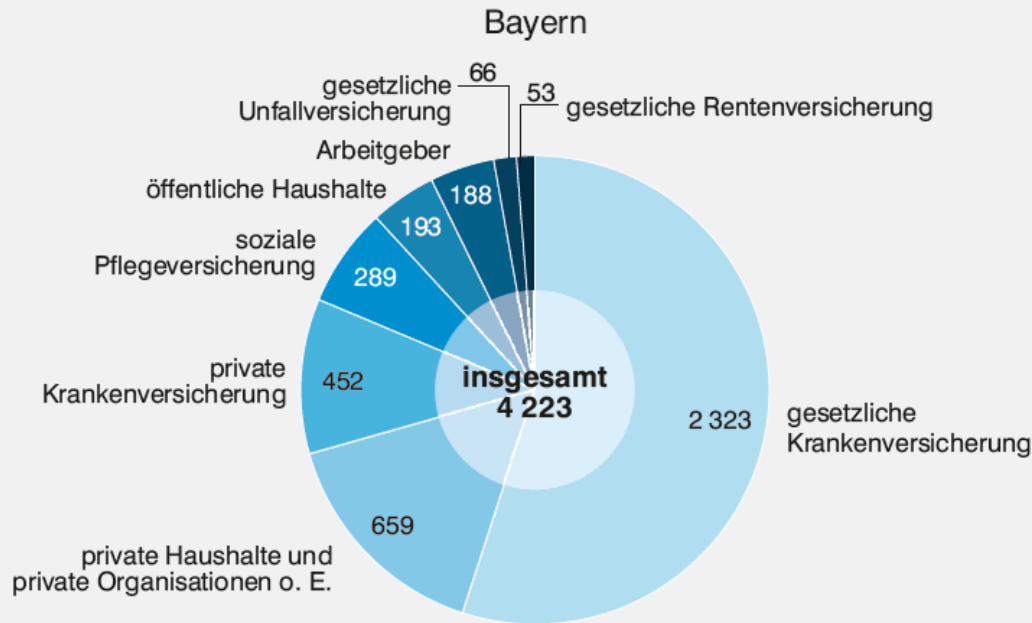
- ▶ Öffentliche Haushalte
- ▶ Soziale Pflegeversicherung
- ▶ Gesetzliche Krankenversicherung
- ▶ Gesetzliche Rentenversicherung
- ▶ Gesetzliche Unfallversicherung
- ▶ Private Krankenversicherung
- ▶ Arbeitgeber
- ▶ Private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbszweck



Entscheidungsweg zur Berechnung



Gesundheitsausgaben in Deutschland und Bayern 2015 nach Ausgabenträgern in Euro je Einwohner



© Statistische Ämter der Länder.



Gesundheitspersonalrechnung (GPR)

▶ Was wird berechnet?

- Beschäftigungsverhältnisse in Einrichtungen des Gesundheitswesens (einschl. Vorleistungseinrichtungen)
- Gesundheitspersonal nach Geschlecht
- Gesundheitspersonal je Einwohner
- Vollzeitäquivalente

▶ Berechnung für alle Bundesländer zentral im StLA Sachsen



Gliederung der GPR nach Einrichtungsarten

- ▶ Ambulante Einrichtungen
- ▶ Stationäre/teilstationäre Einrichtungen
- ▶ Vorleistungseinrichtungen
- ▶ Verwaltung
- ▶ Gesundheitsschutz
- ▶ Rettungsdienste



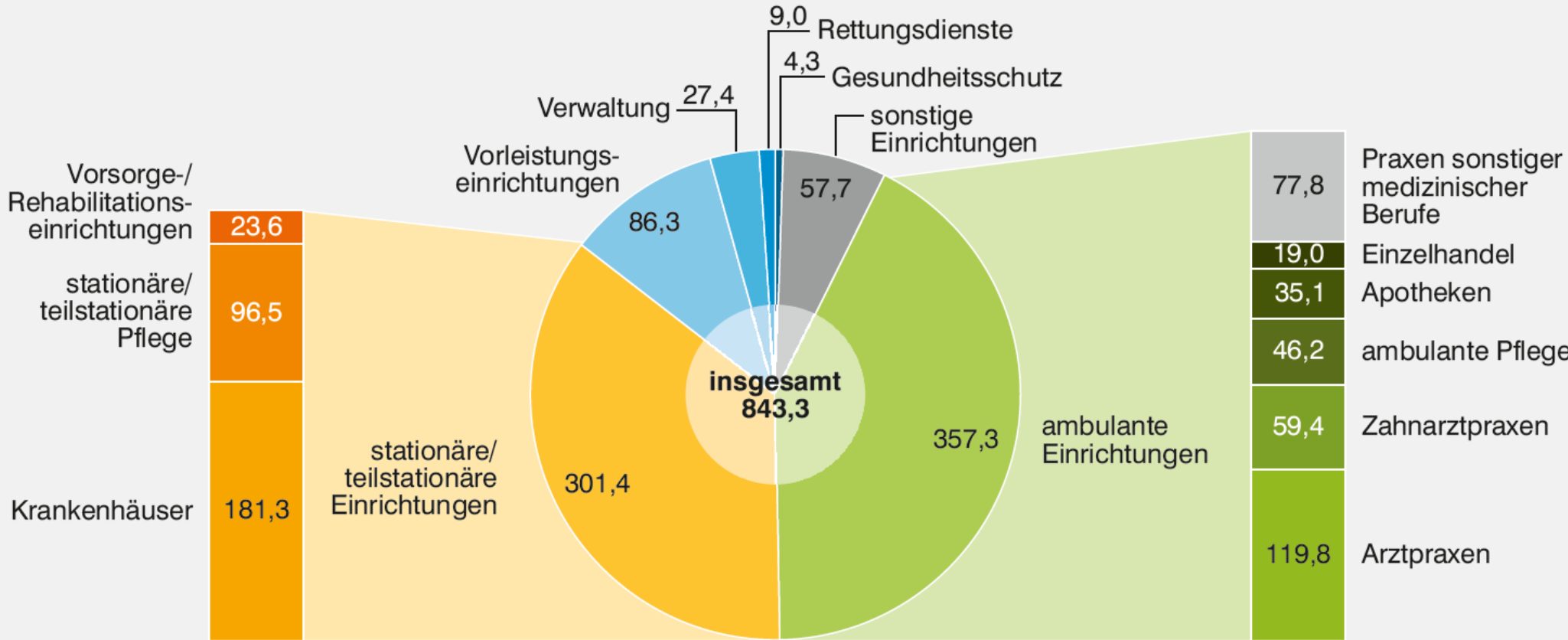
Gesundheitspersonalrechnung - Berechnung

- ▶ Methodik: Angelehnt an Bundesrechnung, Top-Down oder Bottom-Up Berechnung je nach Datenverfügbarkeit
- ▶ Zentrale Datenquellen:
 - Krankenhausstatistik
 - Pflegestatistik
 - Beschäftigtenstatistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA)
 - Mitgliederstatistik der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
 - Mikrozensus



Gesundheitspersonal in Bayern 2015 nach Art der Einrichtung

in Tausend Beschäftigten



© Statistische Ämter der Länder.



Wertschöpfung-Erwerbstätigen-Ansatz (WSE)

▶ Was wird berechnet?

- Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige (nach ihrer überwiegenden Tätigkeit) in der Gesundheitswirtschaft
- Anteil der Gesundheitswirtschaft an der Gesamtwirtschaft
- BWS preisbereinigt und in jeweiligen Preisen

▶ Berechnung für alle Bundesländer zentral im IT.NRW



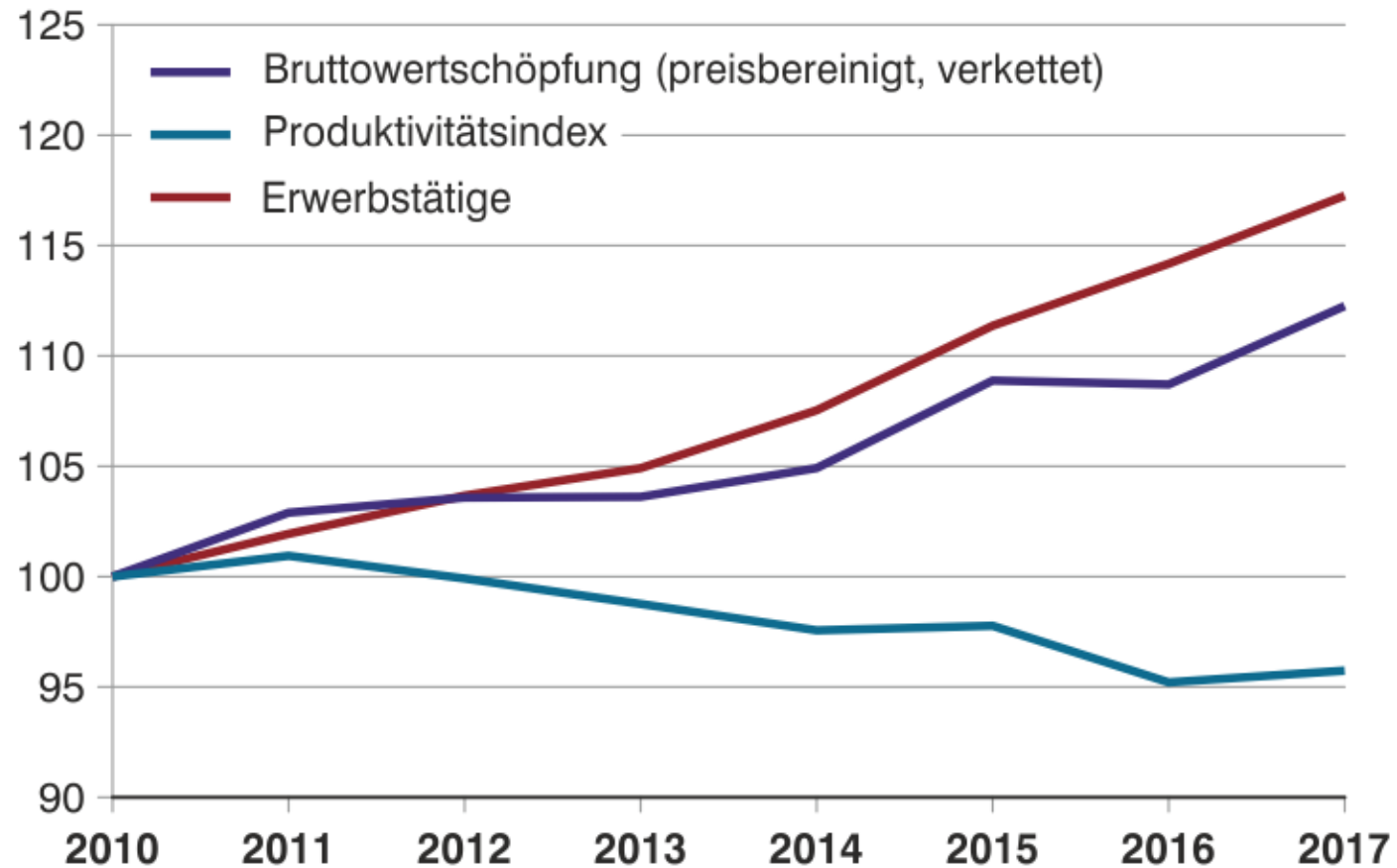
Methodik des WSE

- ▶ Nutzung einer wirtschaftszweigbasierten Abgrenzung der Gesundheitswirtschaft
 - Nutzung von qualitativ hochwertigen und tief gegliederten Daten des AK VGRdL, des AK ETR und der BA.
 - Die Klassifizierung von Unternehmen in Wirtschaftszweige (Systematik WZ 2008) ist das gängige Verfahren in der amtlichen Statistik, z.B. Abschnitt Q Gesundheits- und Sozialwesen
 - Der Querschnittscharakter der Gesundheitswirtschaft ermöglicht nur eine Abgrenzung in einem engeren Sinne durch den WSE.



Preisbereinigte Bruttowertschöpfung, Erwerbstätige und Produktivitätsindex für Bayern 2010 bis 2017

Index 2010 $\hat{=}$ 100



Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018



Veröffentlichungstermine

- ▶ Jährliche Veröffentlichungen zu allen Handlungsfeldern
 - 2. Quartal: Gesundheitspersonalrechnung
 - 2. Quartal: Wertschöpfungs-Erwerbstätigenansatz
 - 3./4. Quartal: Gesundheitsausgabenrechnung
 - 4. Quartal: zusammenfassende Gemeinschaftsveröffentlichung
- ▶ Jeweils mit ausführlichen Methodikbeschreibungen
- ▶ Wo? Homepage der AG: www.ggrdl.de



Quellen

- OECD, Eurostat, WHO; System of Health Accounts, OECD Publishing.
- Dr. Orlowski, M., 2016; Die Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen der Länder - Erste Ergebnisse für Bayern; In: **Bayern in Zahlen**, 12/2016, S. 764 – 770.
- Schaumburg, P., 2017; Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder - Ergebnisse für Bayern; In: **Bayern in Zahlen**, 11/2017, S. 701 – 703.
- Weigel, J., Meise, S., Dr. Richter, B., 2014; Gesundheitsausgaben im Ländervergleich 2008 bis 2013 – Realisierung eines länderübergreifenden Ansatzes; In: **Statistik in Sachsen**, Heft 2/2014, S. 38–47.
- Methodische Hinweise der AG GGRdL; www.ggrdl.de.
- Gemeinschaftsveröffentlichung der AG GGRdL; www.ggrdl.de.